

- N.10. Eine andere.
Nimm mumie, gebrannt pantoffel-holz, jedes $\frac{1}{2}$ loth, myrthen-öl, so viel
nöthig ist. *Fischerus.*
- N.11. Eine andere.
Schmiere die salbe Cap. 102. N. 14. oder Cap. 107. N. 4. auf.
- N.12. Ein pflaster.
Lege Philip. Paris emplastrum saturninum Cap. 50. N. 79. auf.
- N.13. Ein umschlag wider hefftigen fluß.
Nimm eibisch, weiß lilien-wurzel, lein-saamen, bockshorn-saamen, jedes
 $\frac{1}{2}$ loth, bohnen-mehl, $\frac{1}{2}$ loth, meer-zwiebel, $\frac{1}{2}$ loth, käse-pappeln, $\frac{1}{2}$ hand
voll, die wurzeln zerstoß, und siede alles in milch, stoß es weich, mische dazu
mastix- und rauten-öl, und lege es über.
- N.14. Ein anderer.
Siede hollunder-blätter in wasser, und lege sie warm mit einem rothen
tuch auf die ader.
- N.15. Ein pulver wider hefftigen fluß.
Trockne das blut, so heraus gelauffen, auf einem blech, und streue das pul-
ver auf die ader.

Das drey und sechzigste Capitel Von beschwehrungen der milche. Innerlich.

- N.1. Ein pulver in milch-beschwehrung.
Nimm gebrannt hirschhorn, antimonium diaphoreticum martiale,
krebssaugen, weissen agtstein, jedes 2 loth, præparirte corallen, 4
loth, zinnober, 5 quentgen, die schwarzen zacken von krebsscheeren, $\frac{1}{4}$ viertel
pfund. *Bellefontaine.*
- N.2. Ein tranck.
Nimm hirschzunge, 2 hände voll, weissen wein, 2 kannen, thue es in ein
starck glaz, binde es mit papier zu, welches durchlöchert ist, laß es in
balneo Mariæ eine zeitlang sieden, und trinck davon früh nüchtern $\frac{1}{2}$ halb
glaz voll. *Fouquet.*
- N.3. Ein anderer.
Trincke von dem tranck Cap. 63. N. 4.
- N.4. Ein anderer.
Brauche den haber-tranck Cap. 63. N. 7.

N.5.

N.4. Röchlein zu verstopfung der milch.
Nimm rhabarber, 1 loth, zucker, 8 loth, tragant-schleim mit rosen-wasser, so viel nöthig ist.

N.6. Ein kräuter-wein.

Gebrauche dich des kräuter-weins Cap. 95. N. 1.

N.7. Ein kräuter-wein in milch beschwehrung.

Nimm alant-wurzel, meerrettig, engelsüß, jedes 1½ loth, wermuth, oder mennig, tausendgüldenkraut, jedes 1 hand voll, rosmarin-gensterblüthen, jedes 3 hämpffeln, tamarisken, äschbaum-rinde, jedes 1 loth, schwarz-nießwurk, 1 halb loth, zittwer, ingber, zimmet, anderthalb quentgen, wein, so viel nöthig. Davon trinck morgens und abends einen guten trunck. *Ettmüller.*

N.8. Ein syrup wider milch-beschwehrung.

Nimm gewaschenen weissen weinstein, rosmarin-wasser, jedes 1 pfund, fluß-wasser, 3 nßel, laß 1 drittheil einkochen, seige es durch, thue dazu farren-kraut, haselwurk, fenchel-hindläufft-alant-schwarze nießwurk, jedes 3 loth, cappern, äschbaum-faulbaum-rinde, jedes 2½ loth, senneß-blätter, 6 loth, die häutgen von senneß-blättern, 4 loth, rhabarber, turz bith, mechoacanna, jedes 3 quentgen, præparirten lerschenschwamm, 1½ loth, fenchel-saamen, ½ loth, galgan, costwurk, zittwer, zimmet, jedes 1 quentgen, lavendel, camelskroh, jedes anderthalb quentgen, carduibenedicten, 2 hände voll, juden-kirschen, 1½ loth, wacholderbeeren, endivien-saamen, jedes 1½ loth, brunnkresse, löffelkraut, jedes 1½ hand voll, melisse, basilien, filzkraut, ehrenpreiß, groß bathengen, genster-blumen, jedes ½ hand voll, laß es 3 tage an einem warmen orte stehen, seige und drücke es durch, laß darinnen salpeter-röchlein, 4 loth, zergehen, thue hernach darzu löffelkraut-safft, 1 viertel pfund, borragen-safft, 4 loth, eng-lsüß-syrup, 10 loth, byzantinischen syrup, 18 loth, salz-spiritus, 3 loth, mache einen syrup daraus. *Reinesius.*

N.9. Ein wasser wider verstopfung.

Trinck 3 biß 4 löffel voll von dem wasser Cap. 47. N. 3.

N.10. Ein extract zu verstopfung.

Brauche den extract Cap. 67. N. 32.

N.11. Eine tinctur wider milch-beschwehrung.

Nimm von der tinctur Cap. 64. N. 1. ein.

N.12.

N.12.

Eine mixtur.

Nimm elixir. proprietat. 2 loth, spiritus salis ammoniaci, oder weinstein-spiritus, 1 loth, vermische es, und nimm des tages ein paar mahl in Bier 30 tropffen ein.

N.13.

Ein tranck.

Nimm die grüne rinde von eschen-holz, da die zweige noch jung sind, siede sie in wein, und trinck es.

N.14.

Ein anderer.

Nimm spargel-petersilien-braunwurz-scabiosen-wurzel, jedes 1 loth, hirschzungen-erdrauch-schachseide-mauerrauten-kraut, jedes 1 hand voll, maßlieben-blumen, salbey-blüth, Johannis-kraut-blüth, jedes 3 finger voll, capern-wurzel und tamarisken-rinde, jedes 1 loth, langen pfeffer, $\frac{1}{2}$ loth, aniß, ingber, muscaten-blumen, jedes 1 quentgen, zerschneid und zerstoß es, siede es in 1 kanne weissen wein und wasser, in einer zugeflebten kanne, in einem kessel siedenden wasser, 3 stunden lang, seige es durch, thue 12 loth zuckerant dazu, davon nimm alle morgen und abend 10 loth mit 17 tropffen salmiac-spiritus ein.

N.15.

Wider geschwulst.

Sei fleißig bittre mandeln.

N.16.

Ein pulver.

Nimm scorzonner-wurzel, 2 loth, braunwurz, 1 loth, pdonien-wurzel, $1\frac{1}{2}$ loth, schwalben-wurz, färber-röthe, jedes $\frac{1}{2}$ loth, krebssaugen, $1\frac{1}{2}$ quentgen, muscaten-blüth, 1 quentgen. Stoß alles zu pulver, und nimm davon morgens und abends 1 quentgen mit wein ein.

N.17.

Ein laxier-extract.

Nimm extract von nieß-wurz, 1 scrupel, violen-safft, 1 loth. Mische es, und nimm es früh morgens ein.

N.18.

Ein laxier-pulver.

Nimm fennes-blätter, $\frac{1}{2}$ quentgen, weinstein-salz, 15 gran, zimmet, 1 halben scrupel. Stoß es zu pulver, und nimm es 1 stunde vor dem abends essen ein.

N.19.

Ein pulver.

Nimm mittags mit dem ersten löffel suppe 1 messerspiße gestoffene corallen, oder krebssaugen, oder beydes ein.

N.20.

Ein anderes.

Nimm schweiß-treibend spießglas und berg-zinnober, jedes $\frac{1}{2}$ scrupel auf einmahl ein, und schwinde darauf.

Granat-Äpfel. II. theil.

D.

N.21.

N.21.

Eine essenz.

Nimm citron:pomeranzen:essenz, jedes 1 loth, davon nimm öffters 40 tropffen ein.

Aeusserlich.

N.22.

Eine salbe.

Nimm taback:blätter, anderthalb pfund, schirling, 2 hände voll, weiß bilfen:kraut, gieß darauf wein, in welchem farren:wurzel und faul:baumrinde, jedes 1 loth gesotten hat, laß es 24 stunden stehen, hernach siede es über gelinden feuer ein, reibe es durch, thue darzu cappern:öl, ein halb pfund, bitter mandel:öl, 4 loth, wein, in welchem zehr:wurzel gesotten, 5 loth, gänse:hühner:loth, jedes 3 loth, taback:safft, 6 loth, gichtriebe, säu:brodt, engelsfüß, eisenkraut, jedes 2 loth, laß es ein wenig kochen, thue dazu gummi ammoniacum, 6 loth, galbanum, 4 loth, bdellium, opoponax, jedes 2 loth, zehrwurzel, 3 quentgen, genster:saamen, 2 quentgen, nessel:saamen, anderthalb quentgen, kümmel, 1 quentgen, rauten:saamen, ceterach, tamarisken:rinde, jedes 1 halb loth, eibischwurz:sälblein und wachs, gleich viel. *Nymannus.*

N.23.

Eine andere.

Nimm hirsch:zunge, leberkraut, milch:kraut, taback, wegebreit, tamarisken:holz, mauerkraut, violen, raute, gundelreih, wermuth, selerie, frauen:haar, odermennig, klein haußlaub, wilde raute, jedes 1 hand voll, bitter mandeln, 4 loth, schneide und stoß es klein, gieß 10 pfund baumöl darauf, laß es 24 stunden auf warmer asche stehen, hernach 2 stunden lang unter stetigem rühren sieden, gieß und drücke es durch ein tuch, laß es wieder ein wenig auffieden, und mache mit drittehalb pfund wachs eine salbe daraus, damit schmiere den unterleib warm, und binde warme tücher darüber. *Fouquet.*

N.24.

Eine andere.

Nimm taback, 6 loth, tausendgöldenkraut, 3 loth, zerstoß es in einem mörsel, thue dazu honig, 1 loth, weissen wein, 1 kanne, laß es sieden, biß der wein verrauchet ist, drücke hernach den safft durch, und laß ihn einsieden zu einer salbe, diese streich auf ein semisch leder und lege es auf die milch. *Fouquet.*

N.25.

Eine ander zu verhärterer milch.

Siede gichtrübe in eßig, darinnen gummi ammoniacum zerlassen, mache mit dem eibischwurz:sälblein eine salbe daraus. *Helmontius.*

N.26.

Ein umschlag.

Stoß eisenkraut, 2 hände voll, in einem mörsel, rühre darunter 3 eyweiß und

und gersten-mehl, lege es warm mit einem tuche auf, und dieses thue etliche tage nach einanden. *Fouquet.*

N.27.

Ein anderer wider die entzündung.

Legeden umschlag Cap. 65. N. 20. auf.

N.28.

Ein pflaster.

Nimm schirling, 3 hände voll, genster-blumen, 1 hand voll, gummi ammoniacum, anderthalb pfund, gieß abgezogenen eßig darauf, und laß es sieden, biß das gummi zergangen ist, thue hernach dazu taback-safft, 12 loth, attich-safft, 1 viertel pfund, laß es wiederum auffieden, und thue endlich dazu sichten-harz, terpentin, 6 loth, styrax, anderthalb loth, myrrhen, 3 loth, cappern-wachs, öl, gleich viel. *Sennertus.*

N.29.

Ein umschlag.

Nimm gescheelten und gestoffenen rettich, lege ihn auf die milch, und laß ihn des nachts über liegen.

N.30.

Eine salbe.

Nimm eibisch-sälbgen, 2 loth, ziegel-öl, $\frac{1}{2}$ loth, dill-chamillen-öl, jedes 3 quentgen, bibergeil-kümmel-öl, jedes 1 halb quentgen. Mische es zu einem sälbgen, und salbe damit den unterleib, die seiten und herßgrube des tages etliche mahl.

N.31.

Ein pflaster.

Nimm gummi ammoniac. bdellium, korb-feigen, jedes 2 loth, sauerfeig, 1 loth, weinrauten-blätter, tamarisken-frucht, berg-salz, jedes 1 quentgen. Das gummi ammoniac. und den sauerfeig zerlaß in eßig, und stoß das andere; Mische alles zu einem pflaster, und lege es auf.

N.32.

Ein umschlag wider harte milch.

Nimm eibisch-wurk, tausendgüldenkraut, dill-steinklee-breit wegerich-kraut, lein-bockshorn-saamen, schlehenblüth, jedes 1 halbe hand voll, sieds in ziegenmilch, und schlags warm über.

N.33.

Ein anderer.

Stoß nessel-wurkeln, koch sie in eßig und lege es über.

N.34.

Ein anderer wider verstopfung.

Koch mutterkraut in wasser, lege es in doppelten tüchern auf die gegend der milch.

N.35.

Ein anderer.

Zerstoß grüne taback-blätter mit eßig in einem mörsel, und lege des morgens das kraut auf die gegend der milch, tuncke auch tüchlein darinnen ein, und lege sie über.

N.36.

Ein brey wider harte geschwulst.

Zerreiß senffkörner mit urin zu einem brey, und lege ihn über.

N.37.

Wider harte geschwulst.

Setze die milch von einem hunde oder andern thier auf die gegend der milch, hernach henge sie in den rauch.

N.38.

Ein anderer.

Nimm schwarze stegwurzel, koche sie in eßig, stoß sie zu einem brey, und lege ihn über.

Das vier und sechzigste Capitel Von dem scharbock.

Innerlich.

N.1.

Eine tinctur.

Nimm bodasche, 1 pfund, brunnen- oder regenwasser, 3 kannen, laß es eine stunde lang darauf stehen, alsdenn seige es durch, thue dazu egyptische mumie, und ziehe die tinctur daraus. *Clauderus.*

N.2.

Ein elixir.

Nimm zimmet, 1 pfund, muscatnuß, 4 loth, muscatenblüth, 2 loth, nelcken, 1 loth, saffran, 6 loth, calmus, 3 loth, rinden von 8 citronen, und 4 pomeranzen, gieß guten brandtwein darüber, laß es eine zeitlang stehen, seige es durch, und nimm 1 löffel voll ein. *Bontekoe.*

N.3.

Ein anderes.

Nimm 6 loth von dem elixir Cap. 56. N. 15. ein.

N.4.

Ein tranck.

Nimm bachbungen, brunnenkresse, krauseminze, jedes 4 hände voll, lößfelkraut, 6 hände voll, weißbier, oder brühan, 8 kannen, laß es 7 tage wohlverwahrt in einer gelinden wärme stehen, hernach nimm franksensholz, 1 viertel pfund, sassaparill, 4 loth, weiße steinbrechwurzel, 2 loth, wasser, 2 kannen, laß es zugedeckt 2 stunden kochen, seige alles beydes durch, und vermische es mit einander, dapon nimm des tages 3 mahl einen guten trunck laulich.

N.5.

Ein anderer.

Nimm gras- hindläuff- fenchel- spargel- wurzel, jedes 2 loth, kleine und grosse rosinen ohne kern, jedes 4 loth, leberkraut, hirschzung, frauenshaar, jedes 1 hand voll, koche es in brunnenwasser zu 1 kanne, zuletzt thue dazu bachbungen, 2 hände voll, rheinwein, 1 halb nößel; indem es noch heiß